

Medieninformation

WEIN TIROL - DER Tiroler Weinfachhandel

231 Millionen Exportumsatz für Wein aus Österreich

Österreichische Weine sind beliebt. Das bestätigen die Exportzahlen 2022. Damit die neuesten Entwicklungen in puncto Wein direkt bei den Tiroler Weinliebhaber:innen ankommen, gibt es in jedem Bezirk kompetente Weinfachhändler:innen, die im Verein Weinwerbung Tirol organisiert sind. Obmann Dietmar Meraner und seine Stellvertreterin Elisabeth Gottardi werden den Verein in den nächsten Jahren führen. Dietmar Pfister und Simon Franzoi sind die weiteren Vorstandsmitglieder.

Der neue Vorstand des im April 2010 gegründeten Vereins, bei dem alle Tiroler Weinfachhändler:innen Mitglieder sind, zeigt sich hochmotiviert. Obmann Dietmar Meraner erklärt stolz: „Der Weinfachhandel hat in Tirol eine lange Tradition: Auch heute noch existieren Familienbetriebe in 4. und 5. Generation. Unser Ziel ist es, weinaffine Menschen und solche, die es werden möchten, in ganz Tirol mit einer großen Auswahl an österreichischen und internationalen Weinen zu erfreuen. Dabei haben bei uns Regionalität und Produkte aus Österreich einen hohen Stellenwert.“ Wer beim Weinkauf auf Fachberatung setzt, findet beim Tiroler Weinfachhändler in seiner Nähe individuelle Beratung und Information zu aktuellen Entwicklungen im Weinbau- und im Weinhandel.

Tiroler Weinhändler: Leidenschaft und Know-how

Bei Obfrau Stv. Elisabeth Gottardi spürt man diese ausgeprägte Leidenschaft: „Wein ist ein Produkt wie kein anderes. Es braucht viel Erfahrung und Wissen, um zum richtigen Anlass und der richtigen Speise, die passenden Weine anbieten zu können. Wir sind auf unserem Gebiet Spezialisten, weil wir uns täglich mit der Materie auseinandersetzen.“ Regelmäßig laden die Händler zu Weinverkostungen, in denen sie neue Winzer präsentieren oder ihr aktuelles Sortiment vorstellen. Bei den Events kann jeder seine Geschmacksnerven schulen und sein gewohntes Trinkspektrum erweitern.

Die Tiroler Weinfachhändler und ihre Partner haben sich zusammengeschlossen, um ein Bewusstsein für die Qualität Tirols zu schaffen, indem sie Tiroler Unternehmer, Künstler usw. mit ins Boot holen und gemeinsam Regionalität, Nachhaltigkeit und Umweltschutz leben.

Mehr über Wein Tirol erfahren

Für alle, die sich gerne online informieren, gibt es die Vernetzungsplattform WEIN TIROL – www.wein-tirol.at. Auf der Webseite des Vereins erfährt man unter der Rubrik „Weinwissen“ viel zu Weingegenden wie z.B. den Gardasee, zu heimischen Rebsorten wie „Sbulzina“ und „Weißer Heunisch“ oder welcher Wein am besten mit unseren regionalen Speisen harmoniert. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Tiroler Winzer:innen

zeigt, dass sich auch in der Weinproduktion in Tirol etwas tut. Mit der Klimaerwärmung geht eine Vorverlagerung der Reblüte und damit ein früherer Reifungsbeginn einher, vor allem sonnige Gegenden rund um Innsbruck und im Oberinntal mit speziellem Kleinklima sind begünstigt. Wir können also gespannt sein, ob der Nordtiroler Wein zukünftig das Potential hat, sich vom „regional begehrten Nischenprodukt“ in Richtung österreichischer Spitzenwein zu entwickeln – die Zeichen stehen gut!

Exkurs: Wein in Österreich

2022 wurden in Österreich durchschnittlich 237 Mio. Liter Wein konsumiert. Davon wurden 136,9 Mio. Liter (57,6 %) in der Gastronomie oder auf Events konsumiert. 91,1 Mio. Liter (38,4 %) wurden in österreichischen Haushalten getrunken. Ca. 9,5 Mio. Liter (4,0 %) wurden von Touristen eingekauft.

Im Bilanzjahr 2021/2022 betrug der Weinkonsum in Österreich 2,4 Mio. hl. Das entspricht einer Steigerung von +3,3 % gegenüber dem Konsum 2020/2021. Umgerechnet auf den Pro-Kopf-Verbrauch bedeuten das 26,4 Liter pro Person (+2,7 % zu 2021). Der Pro-Kopf-Verbrauch von Bier liegt im Vergleich dazu bei 109,6 Liter. Insgesamt geht der Pro-Kopf-Verbrauch von Wein aufgrund verschiedener Faktoren zurück: höheres Gesundheitsbewusstsein, geändertes Konsumverhalten (das traditionelle Gläschen Wein zum Essen ist am Aussterben), eine älter werdende Gesellschaft (ältere Menschen trinken weniger), oder auch die Zuwanderung von Menschen, die aus religiösen Gründen keinen Alkohol trinken.